



## Funktionale Programmierung, SS 2018, Blatt 2

Fabian Kunze, Steven Schäfer, Kathrin Stark,  
Prof. Dr. Gert Smolka

[https://courses.ps.uni-saarland.de/fp\\_ss18/](https://courses.ps.uni-saarland.de/fp_ss18/)

---

Typklassen und Überladen von Operatoren

---

**Aufgabe 2.1 (Typklassen)** Lesen Sie Kapitel 5 und 8 in *A Gentle Introduction to Haskell* ([www.haskell.org/tutorial/](http://www.haskell.org/tutorial/)) von Hudak, Peterson und Fasel. Experimentieren Sie mit einigen Beispielen aus dem Text.

**Aufgabe 2.2 (Komplexe Zahlen)** Sei der Typ  $\text{data Comp } a = \text{Comp } a$  gegeben, den wir als Datentyp von komplexen Zahlen auffassen wollen. Genauer soll  $\text{Comp Float}$  die komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$  repräsentieren,  $\text{Comp Int}$  die komplexen ganzen Zahlen  $\mathbb{Z}[i]$  usw.

- Geben Sie eine Instanzdeklaration  $\text{instance Eq } a \Rightarrow \text{Eq (Comp } a) \text{ where } \dots$ , die Gleichheit auf den Elementen von  $\text{Comp } a$  definiert.
- Geben Sie eine Instanzdeklaration  $\text{instance Show } a \Rightarrow \text{Show (Comp } a) \text{ where } \dots$ , so dass  $\text{show (Comp } 1 \ 1)$  den String  $1+1i$  liefert.
- Geben Sie eine Instanzdeklaration  $\text{instance Num } a \Rightarrow \text{Num (Comp } a) \text{ where } \dots$ , die die arithmetischen Operationen auf  $\text{Comp } a$  definiert. Beschränken Sie sich dabei auf die Operationen

$$\begin{aligned} (+), (-), (*) &:: \text{Comp } a \rightarrow \text{Comp } a \rightarrow \text{Comp } a \\ \text{negate} &:: \text{Comp } a \rightarrow \text{Comp } a \\ \text{fromInteger} &:: \text{Integer} \rightarrow \text{Comp } a \end{aligned}$$

Beispielsweise soll  $i * i == -1$  für  $i = \text{Comp } 0 \ 1$  den Wert *True* liefern.

**Aufgabe 2.3 (Eq)** Betrachten Sie den durch  $\text{data Set } a = \text{Set } [a]$  definierten Typ zur Repräsentation von Mengen über  $a$  durch Listen.

- Geben Sie eine Instanzdeklaration  $\text{instance Eq } a \Rightarrow \text{Eq (Set } a) \text{ where } \dots$ , so dass  $\text{Set } [3, 4] == \text{Set } [4, 3]$  den Wert *True* liefert. (Beachten Sie, dass  $[3, 4] == [4, 3]$  den Wert *False* liefert.)
- Betrachten Sie den Ausdruck  $\text{Set } [\text{Set } [3, 2]] == \text{Set } [\text{Set } [2, 3], \text{Set } [2, 3, 3]]$ . Geben Sie die Instanzen der Typklasse *Eq* an, die inferiert werden müssen um diesen Ausdruck zu typisieren.

**Aufgabe 2.4 (Bäume)** Betrachten Sie den Typ  $\text{data Tree } a = \text{Node } a [\text{Tree } a]$  von endlich verzweigenden Bäumen. Geben Sie eine Instanzdeklaration für die Typklasse *Eq*, so dass  $(==)$  Bäume auf strukturelle Gleichheit testet.

**Aufgabe 2.5 (Konstruktorklassen)** Wie in Kapitel 5 beschrieben, sind die Instanzen der Typklasse *Functor* Typkonstruktoren, die eine “map” Funktion besitzen. (Insbesondere ist *List* mit  $fmap = map$  eine Instanz von *Functor*.)

- a) Geben Sie eine Instanzdeklaration für den Typkonstruktor *Set* aus Aufgabe 2.3 an, so dass beispielsweise  $fmap (+1) (Set [1, 2, 3]) == Set [2, 3, 4]$  gilt.
- b) Geben Sie eine Instanzdeklaration für den Typkonstruktor *Tree* aus Aufgabe 2.4 an, indem Sie eine geeignete Funktion  $fmap$  angeben.
- c) Analog zu *Functor* lässt sich die Typklasse *BiFunctor* für Typkonstruktoren  $f$  mit zwei Typargumenten definieren:

```
class BiFunctor f where
    bifmap :: (a -> a') -> (b -> b') -> f a b -> f a' b'
```

Geben Sie Instanzdeklarationen für Produkttypen  $(a, b)$  und Summentypen *Either a b* an.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> *Either* ist in der Prelude durch die Deklaration `data Either a b = Left a | Right b` gegeben.